

Niederschrift Nr. 6

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Linden
am Montag, 1. September 2014, in der Gastwirtschaft 'Lindenhof', Linden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Herr Jens Uwe Franck als Vorsitzender
Frau Angela Löbkens
Herr Dirk Claußen
Herr Karl-Heinz Popp
Frau Dörte Junge-Urbahns
Herr Marc Friedrichs
Herr Jan Löbkens
Herr Ingo Köster
Frau Angelika Herrmann
Herr Herbert Häger

Entschuldigt fehlt:

Herr Alexander Schmidt

Von der Verwaltung:

Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgende Tagesordnungspunkte zu erweitern:

5. Einbau einer neuen Schließenanlage (Feuerwehr, Lindenhalle, ehemalige Schule)
6. Beschaffung und Verlegung eines neuen Hallenbodens in der Lindenhalle
7. Reparaturarbeiten am Schuldach
8. Neuanschaffung eines Spielgerätes
10. Personalangelegenheiten

Der ehemalige Tagesordnungspunkt 5 „Eingaben und Anfragen“ wird nun TOP 9.
Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10 „Personalangelegenheiten“ auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 02.06.2014

3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Straßenbeleuchtung: LED Beleuchtung und Zeitschaltuhr
5. Einbau einer neuen Schließanlage (Feuerwehr, Lindenhalle, ehemalige Schule)
6. Beschaffung und Verlegung eines neuen Hallenbodens in der Lindenhalle
7. Reparaturarbeiten am Schuldach
8. Neuanschaffung eines Spielgerätes
9. Eingaben und Anfragen
10. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- a) Herr Johann Hermann Junge berichtet über die Sanierung des Ehrenmals. Er fragt an, ob die Möglichkeit bestünde, in der ehemaligen Schule einen Archivraum zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren habe er festgestellt, dass sich im Panzerschrank Feuchtigkeit entwickelt, die den dortigen Unterlagen schadet.
- b) Herr Köster beanstandet die falsche Berichterstattung zum Hallenboden in der Lindenhalle in der DLZ.
- c) Herr Köster bemängelt die Pflege des Hünengrabes.
- d) Herr Köster weist darauf hin, dass der Buschbewuchs in den Wirtschaftswegen überhandnimmt.
- e) Herr Köster hat festgestellt, dass nach dem letzten Sturm in einigen Bäumen große Zweige hängen, die eine enorme Gefahr darstellen.
- f) Herr Köster regt an, dass geprüft werden möge, ob für die Maßnahme „Neuanschaffung eines Hallenbodenbelags in der Lindenhalle“ Fördermittel über die ETS akquiriert werden können.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 vom 02.06.2014

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 5 vom 02.06.2014 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Herr Bürgermeister Franck berichtet zu folgenden Themen:

- Teilnahme an repräsentativen Veranstaltungen
- Spielplatzprüfung und Sanierung des Kindergartens
- Dorfaktionstag
- 50 Jahre Musikzug Linden

- Linden grüßt Linden
- Zuschüsse an Vereine und Verbände wurden ausgezahlt
- Umspannwerk
- Verringerung der Netzwerkentgelte

Herr Herbert Häger berichtet als Umweltausschussvorsitzender zu folgenden Themen:

- Die Banketten wurden abgefräst.
- Erneuerung des Rohres unter der Brücke
- Beim Hünengrab ist der jetzige Zaun abgängig und ein neuer erforderlich.
- In der Prioritätenliste des Wege- und Unterhaltungsverbandes steht die Gemeinde Linden ganz unten.

Frau Angelika Herrmann berichtet für den Kulturausschuss zu folgenden Themen:

- Fahrradrallye
- Erntedankfest
- Pflanzaktion von Apfelbäumen für Einschüler; die Anwesenden verständigen sich darauf, dass diese Aktion am Nachmittag des Erntedankfestes umgesetzt werden soll.

Herr Bürgermeister Franck berichtet für den Bauausschuss zu folgenden Themen:

- Zentrale Schließanlage für die ehemalige Schule, die Lindenhalle und die Freiwillige Feuerwehr
- Wassereintritt im Eingangsbereich der Sporthalle
- Erneuerung der Dachpappe beim Hünengrab

Er bittet, die Haushaltsplanung 2015 vorzubereiten.

TOP 4. Straßenbeleuchtung: LED Beleuchtung und Zeitschaltuhr

Herrn Franck liegt ein Angebot einer Firma aus Haselund vor, sich dort vorort - in Haselund - mit Vertretern dieser Firma zu treffen, um die LED-Beleuchtung zu begutachten. Es sei nicht nur der Stromverbrauch, über den nachgedacht werden müsse, vielmehr fallen in der Gemeinde Linden zunehmend Reparaturen an alten Lampen und am maroden Leitungsnetz an. Sollte der Vorschlag der Besichtigung auf Zustimmung stoßen, würde Herr Franck auch gleichzeitig eine Wirtschaftlichkeitsberechnung in Auftrag geben.

Es entfacht ein Austausch darüber, ob es nicht angesichts der hohen Investition, die bei einer kompletten Umstellung auf LED-Beleuchtung getätigt werden müsste, sinnvoller sei, immer nur bei Bedarf, d.h. bei einer anfallenden Reparatur, LED-Mittel zu verwenden. Letztendlich wird sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass so verfahren werden soll.

TOP 5. Einbau einer neuen Schließanlage (Feuerwehr, Lindenhalle, ehemalige Schule)

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Fa. Schröder Bauzentrum für den Einbau einer Generalschließanlage in den Gebäuden Lindenhalle, ehemalige Schule und Feuerwehr vor. Da dieses zu viele Zylinder beinhaltet, würde sich zwangsläufig die Höhe des jetzt vorliegenden Angebotes von 2.294,59 € brutto entsprechend verringern. Um dem Vergaberecht gerecht zu werden, wird Herr Alexander Schmidt gebeten, insgesamt drei Angebote einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter ermächtigt den Bürgermeister gemeinsam mit dem Bauausschussvorsitzenden, nach Vorliegen von drei vergleichbaren Angeboten für den Einbau einer Generalschließanlage in den Gebäuden Lindenhalle, ehemalige Schule und Feuerwehr, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beschaffung und Verlegung eines neuen Hallenbodens in der Lindenhalle

Seit einigen Jahren wird über die Beschaffung eines neuen Turnhallenbodens in der Lindenhalle diskutiert. Die Gemeindevertretung hat nunmehr den Architekten Herrn Voss mit einer Kostenermittlung beauftragt, die Herr Bürgermeister Franck in seinen einzelnen Positionen kurz erläutert. Danach liegen die geschätzten Kosten bei insgesamt 89.100 € brutto.

Es wird noch einmal über die Anregung des Herrn Köster nachgedacht, über die Aktivregion eine Förderung für diese Maßnahme zu erhalten. Dieses muss jedoch geklärt sein, bevor ein konkreter Planungsauftrag an Herrn Voss erteilt wird, da im Falle einer positiven Antwort der vorzeitige Maßnahmenbeginn förderschädlich wäre. Die Gemeindevertretung ist sich jedoch darüber einig, dass die Maßnahme auch ohne Fördermittel im Jahre 2015 umgesetzt werden soll.

Beschluss:

Die Sanierung des Bodenbelages in der Mehrzweckhalle in Linden soll im Jahre 2015 umgesetzt und entsprechende Gelder im Haushalt bereitgestellt werden.

Der Bürgermeister erhält den Auftrag, bei der Aktivregion, ETS GmbH, abzuklären, ob die Möglichkeit einer Förderung besteht.

Sollte die Antwort negativ ausfallen, wird der Bürgermeister ermächtigt, den konkreten Planungsauftrag an Herrn Architekten Voss zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Parallel dazu wird die Gemeinde an den Sportverband herantreten, der diese Maßnahme unter Umständen auch finanziell unterstützen würde.

TOP 7. Reparaturarbeiten am Schuldach

Allen Anwesenden ist bekannt, dass das Dach der ehemaligen Schule marode und dringend sanierungsbedürftig ist. Herr Bürgermeister Franck legt Fotos vor, die dieses eindeutig dokumentieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, durch die Fa. Schmidt, Linden, die Reparatur des Daches der ehemaligen Schule vornehmen zu lassen.

Der Bürgermeister wird den entsprechenden Auftrag erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 8. Neuanschaffung eines Spielgerätes

Es wird kurz über die Anschaffung einer Kletterinsel für den Kindergarten gesprochen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung einer Kletterinsel zum Preis in Höhe von 3.150 €.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

- a) Herr Franck erläutert, dass die Schleswig-Holstein Netz AG das Beteiligungsangebot aus dem Jahre 2010 aufgrund der Übernahme eines 110-kV-Hochspannungsnetzes aktualisiert hat. Die wesentlichen Inhalte des nunmehr gültigen Angebotes sind die Verschiebung der Kündigungsfrist vom 31.12.2013 auf den 15.03.2016 und die Erhöhung der Mindesterwerbsgrenze von 50.000 € auf 100.000 €. Zu Änderungen des Kaufpreises (bisher 4.122,29 € pro Aktie) sowie der Garantiedividende (bisher netto 4,3 %) kann erst im 1. Quartal 2016 Auskunft gegeben werden.
- b) Im Barkenholmer Weg liegt zum wiederholten Male ein Stromkabel frei, die Schleswig-Holstein Netz AG kümmert sich.
- c) Am Sportplatz soll ein neuer Zaun errichtet werden. Herr Popp hat bereits einmal vorgeschlagen, den Bürgern den Erwerb von Plaketten möglich zu machen, die dann am Zaun angebracht werden. Die Kosten einer Plakette betragen 3,50 €. Gegen eine Mindestspende von 20 € sollte sie weiterveräußert werden. Diese Idee trifft auf Zustimmung. Herr Popp nimmt sich der Sache an.
- d) Herr Franck verliest ein Schreiben der Ostroher Schule an die Gemeinde Linden. Darin fragt der Ostroher Schulverein an, ob die Gemeinde bereit sei, die Beschäftigung der Schulassistentin Frau Bolt finanziell zu unterstützen.

Frau Bolt betreut vor Schulbeginn und nach Schulende die Schüler berufstätiger Eltern, die diese Leistung auch bezahlen. Da Frau Bolt jedoch auch schulpädagogische Leistungen erbringt, sind die anfallenden Kosten nicht gedeckt. Der Schulverein ist an alle Gemeinden herangetreten, die Kinder an der Ostroher Schule haben. Als Berechnungsgrundlage des Jahresbeitrages, für die Gemeinde Linden 900 €, wurde der zu deckende Anteil prozentual nach der Anzahl der Kinder aufgeschlüsselt. Nach einer langen kontroversen Diskussion lehnt die Gemeindevertretung den Antrag ab. Herr Bürgermeister Franck wird das Ergebnis dem Ostroher Schulverein mitteilen.

Franck
Vorsitzender

Lorezen
Protokollführerin